



Sehr geehrte Eltern,

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sonderpädagogischen Dienstes der Fritz-Nuss-Schule bemühen sich um eine gute Planung und Zusammenarbeit bei der Förderung Ihres Kindes.

Im Mittelpunkt der Beratung steht das einzelne Kind, wenn aufgrund besonderer Lern- und Entwicklungsprobleme bzw. einer Erkrankung diese **Unterstützung an der Schule** notwendig wird.

Die Beobachtung im Unterricht, Begleitung von Lernsituationen, sonderpädagogische Diagnostik und Gespräche bilden die **Grundlage für die Einschätzung der Lernsituation** und für die **Beratung und die passende Unterstützung an der Schule**.

Ziel der Unterstützung und Beratung ist die **individuelle Gestaltung von Bildungs- und Lernprozessen**, damit das einzelne Kind den Anforderungen des entsprechenden Bildungsgangs der Schule folgen kann.

Es ist uns wichtig, Ihr Kind in seinem ganzen Wesen möglichst gut zu verstehen und einzuschätzen. Dabei helfen uns die **Beobachtungen, Diagnosen und Hinweise von anderen Fachkräften**, die Ihr Kind ebenfalls kennen. Zur Planung und Abstimmung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit der Kindertageseinrichtung/Schule, verschiedenen Fachdiensten, mit Ärzten, Therapeuten und anderen Beratungsstellen angewiesen, die ebenfalls an der Förderung Ihres Kindes beteiligt sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sonderpädagogischen Dienstes der Fritz-Nuss-Schule unterliegen der Schweigepflicht, d.h., dass alle Gespräche streng vertraulich behandelt werden müssen und die Unterlagen über Ihr Kind sicher aufbewahrt werden. Ohne Ihre ausdrückliche schriftliche Einwilligung dürfen keine Informationen an andere Personen und Einrichtungen übermittelt werden.

Im Interesse Ihres Kindes bitten wir Sie deshalb, dem fachlichen Austausch von Informationen und gemeinsamen Absprachen zwischen den Einrichtungen zuzustimmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

- per Mail: sopaedie@klinikschole.de
- telefonisch: 0711 278 73853 (Sekretariat Fritz-Nuss-Schule)



Einwilligung der Personensorgeberechtigten:

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist. Zudem kann diese Einwilligung vollständig oder teilweise jederzeit widerrufen werden. Dabei bleibt die bis zum Widerruf bereits erfolgte Verarbeitung der Daten meines/unseres Kindes weiterhin rechtmäßig. Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird.

Ich/Wir hatte/n Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten.

Name des Kindes, Geburtsdatum:

Name der Sorgeberechtigten:

Anschrift, Telefon:

Ich bin /Wir sind damit einverstanden, dass die **Fritz-Nuss-Schule, Kriegsbergstr. 62, 70174 Stuttgart**

Beobachtungen im Unterricht und ggf. diagnostische Erhebungen durchführen und dokumentieren darf

sowie

folgende Daten / Befunde und Gutachten über mein / unser Kind

Zeugnisse / Pädagogische Berichte (bei Bedarf auch aus der Frühförderung):

.....

Medizinische Befunde und Berichte:

.....

Ergebnisse aus der Diagnostik:

.....

Gesprächsprotokolle mit / vom:

.....

.....

.....

zum Zweck der Beratung abfragen darf.

Die Mitarbeiter/innen sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln. Sie unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Datum, Unterschrift(en)¹

¹ Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.